# Iria Degen

Dipl. Innenarchitektin VSI.ASAI.
Schweizer Delegierte der internationalen Berufsvereinigung IFI
Innenarchitekturbüro Iria Degen Interiors

Foto: Nathan Beck

Jeder kennt das Gefühl, wenn man das erste Mal einen Raum betritt: Man fühlt sich wohl oder unwohl, erhaben oder klein, fremd oder heimisch. Ein Raum spricht zu einem, er hat eine eigene Identität, und er beeinflusst unsere Gefühle unmittelbar. Diese Identität wiederum übertragen wir als Betrachter intuitiv auf die Menschen, die in diesen Räumen leben, auf die Firma oder die Marke, die sie in Auftrag gegeben haben. Das Interieur wird durch seine Gestaltung zu einer zweiten Haut, zu einem Kleid und damit zum Ausdruck von Individualität. Ein Raum wiederspiegelt nicht nur das, was wir sind, sondern auch das, was wir sein möchten. Ein Raum verweist auf die Werte, die wir vertreten. Einrichten ist somit eine kulturelle Handlung.

Als erfahrene Innenarchitektin gebe ich dafür die Hilfestellung und denke immer aus der Nutzerperspektive, ohne dabei den übergeordneten Kontext aus den Augen zu verlieren. Man muss gut zuhören und analysieren können, will man einen Innenraum kreieren, der zum Leben und Charakter des Bewohners passt. Funktionalität und Ästhetik sollen im Alltag gleichermassen Platz finden. Eine angenehme Raumatmosphäre schafft automatisch eine gute Stimmung. Als Gestalter von Lebensräumen für Menschen tragen wir eine grosse Verantwortung. Gut gestaltete Räume können Ruhe verbreiten, Energie spenden und die Produktivität steigern. Die Qualität der Innenarchitektur wirkt sich unmittelbar auf das Wohnen, das Arbeiten oder die Freizeitaktivitäten aus.

Jedes Projekt ist eine abenteuerliche Reise, auf die man sich empathisch einlässt. In meinen Projekten versuche ich, neben den komplexen Wechselwirkungen auch eine Balance zwischen logisch und magisch, rational und emotional, vertraut und neu beizubehalten.

Eine weitere Herausforderung der Innenarchitektur besteht heute in der globalen Denk- und Handlungsweise: In der eng vernetzten Welt ist es wichtig, die Bedürfnisse und Gewohnheiten von Menschen ganz unterschiedlicher kultureller Herkunft und Prägung zu verstehen. Für eine umfassende und kompetente Beratung in der Gestaltung von Räumen müssen wir die relevanten Themen und Veränderungen in der Gesellschaft – global wie lokal – aufmerksam beobachten. Dafür ist es wichtig, dass wir Innenarchitekten uns international austauschen, zusammen arbeiten und uns gegenseitig mit unserenErfahrungen bereichern.

Gute Innenarchitektur ist ein realer Mehrwert. Sie garantiert menschliches Wohlbefinden, schafft Lebensqualität und leistet damit einen wertvollen baukulturellen Beitrag für die Gesellschaft, in der wir leben.

Ausbildung
Jura-Studium an der Universität Zürich; Studium Innenarchitektur an der Ecole Camondo in Paris.

Werdegang
Geboren 1969 in der Schweiz; Projektleiterin im Innenarchitektur-Büro von Andrée Putman in Paris. Seit 2000 selbständig mit Büros in Paris, Mallorca und Zürich. Iria Degen Interiors international tätig für Einfamilienhäuser, Wohnungen, Boutiquen, Büros, Arztpraxen, Restaurants, Bars und Hotels weltweit. Seit 2016 Mitgründerin und Kreativdirektorin der Firma theroomers.com, Teilnahme an Design-Jurys sowie in beratenden Gestaltungsgremien für Firmen.

Mandate
VSI.ASAI. Delegierte der IFI (International Federation of Interior Architects/Designers).

Foto: Rainer Schär